

PRESSEMITTEILUNG

## **ElringKlinger und VDL schließen Brennstoffzellen-Partnerschaft**

**Dettingen/Erms (Deutschland), Eindhoven (Niederlande), 12. November 2020 +++ Die ElringKlinger AG und der niederländische Fahrzeughersteller VDL Bus & Coach BV haben sich auf eine strategische Partnerschaft im Bereich der Brennstoffzellentechnologie verständigt. Der Kooperationsvertrag sieht die Entwicklung und Industrialisierung von Brennstoffzellenstacks und -systemen für mobile und stationäre Anwendungen vor.**

Bei dieser Partnerschaft wird sich die ElringKlinger AG auf die kundenspezifische Entwicklung und Produktion von Brennstoffzellenstacks fokussieren. VDL wird vorrangig für die Systemintegration sowie die Erprobung unter Realbedingungen zuständig sein. Weiterer Kooperationspartner ist die ElringKlinger Fuelcell Systems Austria GmbH (EKAT), die ihre Expertise im Bereich von kompletten Brennstoffzellensystemen hat. Nach der Gründung der EKPO Fuel Cell Technologies, dem Joint Venture zwischen ElringKlinger und Plastic Omnium im Bereich Brennstoffzellen-Stacks, und der abgeschlossenen Übernahme der österreichischen Tochtergesellschaft von ElringKlinger (EKAT), was jeweils für Anfang 2021 vorgesehen ist, wird Plastic Omnium sein Know-how ebenfalls zusammenfassen.

Das erklärte Ziel der Partnerschaft besteht darin, die entwickelten Brennstoffzellensysteme im kommenden Jahr bis zur Produktionsreife zu bringen. Diese sollen in mobilen und stationären Anwendungen wie Stromaggregaten, Hybridfahrzeugen oder Fahrzeugen mit Range Extender zum Einsatz kommen. Der Kooperationsvertrag ist daher zunächst bis 2021 befristet. Daran anschließend sind bereits konkrete Kundenprojekte geplant und in Verhandlung, die noch vor Auslaufen des Kooperationsvertrags zur Unterschrift kommen sollen.

„Mit dieser Kooperation vertiefen wir nicht nur unsere Zusammenarbeit mit VDL in der Brennstoffzellentechnologie, sondern schaffen auch die Grundlage, um die wasserstoffbasierten Antriebstechnologien im Schwerlastverkehr weiterzuentwickeln. Gemeinsam mit unserem Vertragspartner arbeiten wir darauf hin, die Brennstoffzelle als richtungweisende Antriebstechnologie im Nutzfahrzeugsektor in den kommenden Jahren zu etablieren“, kommentierte Armin Diez, Vice President Fuel Cell der ElringKlinger AG.

Henk Coppens, Vorstandsvorsitzender von VDL Bus & Coach BV, sagte dazu: „Als Vorreiter auf dem Gebiet nachhaltiger Mobilitätslösungen ist VDL Bus & Coach fest davon überzeugt, dass Wasserstoff zu einem wichtigen und strategischen Teil unseres Portfolios werden wird. Das Motto von VDL lautet 'Stärke durch Kooperation' und ich freue mich, dass wir dieses Motto für das Thema Wasserstoff mit der Kooperation mit ElringKlinger erfüllen können.“

## Brennstoffzellentechnologie bei ElringKlinger

ElringKlinger ist bereits seit rund 20 Jahren im Bereich der Brennstoffzellentechnologie aktiv und tritt im Markt sowohl als Komponenten- als auch als Systemlieferant auf. Der Konzern fokussiert sich hierbei auf die Niedertemperatur-Brennstoffzelle (PEMFC). PEMFC-Systeme bieten eine hohe Leistungsdichte und eine hohe Dynamik in der Leistungsbereitstellung, eignen sich hervorragend für mobile Anwendungen und sind – mit einer dezentralen Wasserstoffversorgung – bereits heute einsetzbar.

PEMFC-Stacks von ElringKlinger zur Integration in Kundensysteme sind mit einer elektrischen Leistung von 10 bis über 200 kW<sub>el</sub> verfügbar. Sie weisen optional im Endplattenmodul integrierte Peripheriekomponenten und Systemfunktionalitäten auf, die eine deutliche Vereinfachung und Kostenreduktion des Brennstoffzellensystems erlauben. Sie sind sowohl für den Einsatz in Pkw und leichten Nutzfahrzeugen als auch in Bussen und Trucks geeignet.

Neben eigenen PEMFC-Stacks punktet ElringKlinger insbesondere mit innovativen Brennstoffzellenkomponenten wie patentierten Designs für metallische Bipolarplatten und Kunststoffmedienmodule, die das Leistungsspektrum komplettieren.



Vertreter von ElringKlinger und VDL bei der Vertragsunterschrift der Kooperationsvereinbarung in Eindhoven.

### Von links nach rechts:

- Armin Diez, Vice President Fuel Cell (ElringKlinger)
- Henk Coppens, CEO (VDL Bus & Coach)
- Peter Schweizer, Vice President Product Line Sales (ElringKlinger)



Der Kooperationsvertrag sieht die Entwicklung und Industrialisierung von Brennstoffzellenstacks und -systemen für mobile und stationäre Anwendungen vor.

### Von links nach rechts:

- Henk Coppens, CEO (VDL Bus & Coach)
- Philipp Ruez, Director Sales Global Account (ElringKlinger)
- Peter Schweizer, Vice President Product Line Sales (ElringKlinger)
- Ruud Bouwman, New Technology Specialist (VDL ETS)
- Armin Diez, Vice President Fuel Cell (ElringKlinger)
- Jos van de Ven, Strategic Purchaser (VDL ETS)
- Menno Kleingeld, Managing Director (VDL ETS)]

Die Pressefotos zu dieser Mitteilung finden Sie auf unserer Website unter:

<https://www.elringklinger.de/de/presse/pressefotos>

### **Über ElringKlinger**

Als weltweit aufgestellter, unabhängiger Zulieferer ist ElringKlinger ein starker und verlässlicher Partner der Automobilindustrie. Ob Pkw oder Nkw, mit Verbrennungsmotor, mit Hybridtechnik oder als reines Elektrofahrzeug – wir bieten für alle Antriebsarten innovative Produktlösungen und tragen so zu nachhaltiger Mobilität bei. Unsere Leichtbaukonzepte reduzieren das Fahrzeuggewicht, wodurch sich bei Verbrennungsmotoren der Kraftstoffverbrauch samt CO<sub>2</sub>-Ausstoß verringert und bei alternativen Antrieben die Reichweite erhöht. Mit zukunftsweisender Batterie- und Brennstoffzellentechnologie sowie elektrischen Antriebseinheiten haben wir uns frühzeitig als Spezialist für Elektromobilität positioniert. Für eine Vielzahl von Anwendungen entwickeln wir unsere Dichtungstechnik kontinuierlich weiter. Unsere Abschirmsysteme sorgen im gesamten Fahrzeug für ein optimales Temperatur- und Akustikmanagement. Dynamische Präzisionsteile von ElringKlinger können bei allen Antriebsarten angewendet werden. Engineering-Dienstleistungen, Werkzeugtechnik sowie Produkte aus Hochleistungskunststoffen – auch für Branchen außerhalb der Automobilindustrie – ergänzen das Portfolio. Insgesamt engagieren sich innerhalb des ElringKlinger-Konzerns rund 10.000 Mitarbeiter an 45 Standorten weltweit.

[www.elringklinger.de](http://www.elringklinger.de)

### **Über VDL Bus & Coach**

Kernaktivitäten von VDL Bus & Coach sind die Entwicklung, die Produktion und der Verkauf einer breiten Palette von Linien- und Reisebusse sowie Fahrgestellmodulen, der dazugehörige After-Sales-Service, der Um- oder Ausbau von Mini- und Midibussen und der An- und Verkauf von Gebrauchtbussen. VDL Bus & Coach besteht aus mehreren Busherstellern, die gemeinsam auf dem Weltmarkt tätig sind. Die Produktion erfolgt in Westeuropa. Hohe Priorität haben bei VDL Bus & Coach Qualität, Sicherheit, lange Lebensdauer, Umweltschutz, geringer Energieverbrauch, Komfort und niedrige Wartungskosten. Im Übergang zum Null-Emissionsverkehr bietet VDL Bus & Coach Gesamtlösungen und ist nicht nur Buslieferant, sondern auch Systemlieferant.

Die Produkte von VDL Bus & Coach werden über ein weltweites Netz eigener Niederlassungen, Importeure und Vertriebspartner in mehr als 30 Ländern verkauft. Bei Wartung und Kundendienst kann sich der Kunde auf ein reibungsloses, rasches Eingreifen der Mitarbeiter eines der zahlreichen Servicestützpunkte verlassen. Ein sehr umfangreiches Verteilernetz sorgt dafür, dass Ersatzteile so schnell wie möglich dort sind, wo sie benötigt werden. VDL Bus & Coach hat sich inzwischen zu einem der größten Bushersteller in Europa entwickelt.

### **Über VDL Groep**

VDL Bus & Coach ist ein Unternehmen von VDL Groep. VDL Groep, ein internationales Industrieunternehmen mit Hauptsitz in Eindhoven (Niederlande), entwickelt, produziert und verkauft Halbfabrikate, Busse und sonstige Fertigprodukte und montiert Pkw. Seit der Gründung im Jahr 1953 hat sich das Familienunternehmen zu einer Gruppe von 106 Einzelbetrieben in 20 Ländern mit einer Belegschaft von ungefähr 15.000 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 5,780 Milliarden Euro für 2019 entwickelt. Die Stärke von VDL Groep liegt in der Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen.